

Forscherbericht Energiekugel:

Die Energiekugel haben sich eine ganze Woche lang mit alternativen Energiequellen und deren Kraftwerken beschäftigt. Am Montag stellten wir uns gleich zu Anfang die Frage „Was ist Strom?“ Als diese wichtige Frage geklärt war, lernten wir gleich den Aufbau eines Wasserkraftwerkes kennen und bastelten sogar ein eigenes Pumpspeicherkraftwerk.

Am Dienstag schauten wir uns ein Windrad und dessen Aufbau genauer an. Auch stellten wir danach ein eigenes Windrad und sogar ein Anemometer her, welches die Windstärke messen kann.

Am Mittwoch bekamen wir am Vormittag Besuch von einem „echten Forscher“. Dieser zeigte uns Experimente mit flüssigem Stickstoff. Er demonstrierte uns, wie man Rosen oder Gummischläuche durch flüssigen Stickstoff komplett vereisen konnte. Danach bekamen wir in unserem Forscherlabor die Funktionsweise von Solaranlagen erklärt. Wir bastelten einen tollen Fingerwärmer aus Papier und Alufolie. Am Nachmittag war es dann endlich soweit. Wir durften unseren eigenen Stromkreis herstellen. Mit ein bisschen Hilfe schafften wir es sehr schnell, dass all unsere Glühlampen zu leuchten begannen.





Am Donnerstag besuchten wir am Vormittag das Technische Museum. Dort sahen wir Teile eines echten Wasserkraftwerkes. Die selbst hergestellten Blitze beeindruckten uns am meisten. Wir durften vieles selbst zum Thema „Strom“ ausprobieren. Am Nachmittag versuchten wir herauszufinden, welche Gegenstände Strom leiten und welche nicht. Am Nachmittag bauten wir mit den anderen Gruppen einen großen Stationenbetrieb draußen vor der Schule auf. Wir durften nun auch bei den anderen Gruppen hineinschnuppern und Experimente anderer Gruppen ausprobieren. Am Freitag schauten wir uns am Vormittag an, aus welchen Teilen eine Glühbirne besteht. Danach bereiteten wir uns auf die Präsentationen für unsere Eltern vor. Wir übten, wie man unsere Experimente den Eltern erklären könnte. Am Nachmittag bekamen wir dann von vielen Mamas und Papas Besuch,



die neugierig waren, was wir in dieser Woche alles gelernt haben. Danach verabschiedeten wir uns noch alle gemeinsam vor der Schule mit unserem Forschersong.

Das war eine tolle Woche, in der wir ganz viel gelernt haben.



